

Frühindikatoren

11. Oktober 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.739	13.563	4.336	15.424	3.150	4.205	2.188	17.960	31.988
+0,40%	+0,58%	+0,52%	+1,95%	+1,91%	+2,25%	+1,78%	+1,67%	+0,76%

- ▶ **Birkenstock reizt Preisspanne bei Börsengang nicht aus**
- ▶ **Berlin und Paris schlagen Entbürokratisierung für kleine Firmen vor**
- ▶ **Insider - Exxon will 60-Mrd-Dollar-Übernahme von Pioneer bekanntgeben**
- ▶ **Berlin - Bundestagsfraktionen wollen Kurs gegen Iran verschärfen**

Guten Morgen...Wenn ein Mensch zu anderen Himmelskörpern fliegt und dort feststellt, wie schön es doch auf unserer Erde ist, hat die Weltraumfahrt einen ihrer wichtigsten Zwecke erfüllt. Von der Erde zum Mond. Jules Verne. Nachdem Friedenschluss im US-Bürgerkrieg haben die Militaristen im Gun-Club Langeweile und beschließen, zum Mond zu fliegen. Bei einigen Jules Vernes Romanen wie bei diesem hat man das Gefühl, der Mann hätte eine Zeitmaschine besessen. Der Markt hat keine Zeitmaschine, um in der Zukunft nachschauen zu können, ob der Iran mit in den Israel-Hamas-Krieg eintritt. Die Börsen tendierten fester. Auch der Ölpreis gab etwas nach. Die Märkte befürchten zumindest zur Stunde keine Ausweitung des Krieges auf andere Länder wie dem Iran. Am Montag unter die Räder geratenen Reisewerte waren gestern gefragt (Sektorindex +4%). Auf Erholungskurs begaben sich auch konjunktursensible Werte wie Zalando, BMW, VW und BASF. Der europäische Gaspreis (+14,5%) stieg unterdessen stark an, nachdem ein Leck in einer Gaspipeline im Baltikum entdeckt wurde. Die Pipeline zwischen Finnland und Estland ist nach Einschätzung der finnischen Regierung von außen beschädigt worden. Laut den Präsidenten der Fed von Atlanta und Minneapolis muss die US-Notenbank die Zinsen nicht weiter erhöhen. Weitere wichtige Vertreter der US-Notenbank wie Vizechef Jefferson deuteten zuletzt an, dass die hohen Anleiherenditen Vorsicht bei weiteren Zinserhöhungen erforderten. Dies schürte Hoffnungen auf ein baldiges Ende der geldpolitischen Straffung. Der US-Autobauer General Motors und die kanadische Gewerkschaft Unifor haben eine Einigung erzielt, wenige Stunden nachdem 4.300 Beschäftigte in drei GM-Werken in den Streik getreten waren. Die Vereinbarung beinhaltet Lohnerhöhungen von bis zu 25%! Heute wird in den USA der Produzentenpreis-Index mit Hochspannung erwartet.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,988%	3,990%	3,31%	3,34%	Deutschland	2,79%	2,56%
GBP	5,440%	5,730%	4,81%	4,61%	UK	4,45%	3,67%
USD	5,640%	5,750%	4,65%	4,59%	USA	4,64%	3,83%
JPY	-0,450%	-0,100%	0,55%	0,98%	Japan	0,77%	0,42%
CHF	1,630%	1,770%	1,72%	1,83%	Schweiz	1,13%	1,62%

Europäischer Gas-Preis-Future



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0603	-
CAD	1,4413	1,3591
GBP*	0,8625	1,2291
CHF	0,9595	0,9046
AUD*	1,6519	0,6418
JPY	157,83	148,84
SEK	11,5305	10,8725
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		129,15
Öl Sorte Brent in USD/Fass		87,97
Gold in USD/Feinunze		1.859,10
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+10,83%	3794
S&P 500	+13,97%	3840
NIKKEI	+8,97%	26094

Quelle: Reuters